

Nichtamtlicher Teil.

Vergleichende internationale Statistik der Druckwerke.

(Übersetzt aus »Le Droit d'Auteur« Nr. 12 vom 15. Dezember 1910.)

(Schluß zu Nr. 3, 4, 5 d. Bl.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Nach dem fast triumphierenden Ausdruck des »Publishers' Weekly« ist das Jahr 1909 das »banner year« der amerikanischen literarischen Produktion gewesen, die sich — ein seit geraumer Zeit ziemlich ungeduldig erwartetes Ergebnis — auf eine Zahl von über zehntausend erhoben hat.

Nach dem Rückschlag, der 1908 als Folge der starken finanziellen Krise eingetreten war, mußte der Aufschwung um so stärker sein, als das Jahr 1909, das geschäftlich günstig war, noch andere Vorteile mit sich brachte. Es war ein Jubiläumsjahr; man feierte fast überall den Gedächtnistag von Shakespeare, die Jahrhunderttage von Darwin, Gladstone, Tennyson, Edgar Poe, Oliver Wendell Holmes und Lincoln. So waren Neuauflagen von Werken dieser Schriftsteller und die Auflagen der ihnen gewidmeten Werke und Gedächtnisschriften so beträchtlich, daß die Gruppe der sonst zahlreichsten Veröffentlichungen, nämlich die der Romane, den literargeschichtlichen Veröffentlichungen den ersten Platz in der Zahlenreihe einräumen mußte. Ferner hat das Jahr 1909 die Kodifikation der amerikanischen Copyright-Gesetzgebung erlebt, und die Vereinigten Staaten haben sich dem erstrebten Ziele genähert, an der Spitze der büchererschaffenden Nationen zu schreiten. Dieser Ehrgeiz findet einen bedeutsamen Ausdruck in dem Ausblick, den wir in der ersten Nummer vom Jahre 1910 des vorerwähnten Blattes lesen konnten: daß man dahin gelangen müßte, aus New York ein literarisches Zentrum und die Büchermetropole der ganzen Welt zu machen.

Die Vorliebe für eine höhere Literatur ist in den Vereinigten Staaten deutlich ausgeprägt; außerdem haben sie eine Bevölkerung von fast 100 Millionen Einwohnern, für die die Lektüre kein Luxus, sondern wirkliches Bedürfnis ist, so daß diese gebildete Gesellschaft eine solche Masse von

Bücherkäufern bildet, wie sie in keinem anderen Lande zu finden ist. Diese geistige Bewegung wird an Stärke gewinnen, wenn die Neigung, Bücher zu billigeren, leichter erschwinglichen Preisen zu verkaufen, wie sie schon in England sich zeigt, sich in Amerika vollständig eingebürgert und den Markt gewonnen haben wird. — Hier folgen zunächst die Gesamtziffern, die diesen bemerkenswerten Aufschwung klarstellen:

Jahr	Neue Bücher	Neue Auflagen	Insgesamt
1900	4490	1866	6356
1901	5496	2645	8141
1902	5485	2348	7833
1903	5793	2072	7865
1904	6971	1320	8291
1905	7514	598	8112
1906	6724	415	7139
1907	8925	695	9620
1908	8745	509	9254
1909	10193	708	10901
Insgesamt	70336	13176	83512

Von diesen 10193 Veröffentlichungen sind jedoch nur 4224 in den Bureaus des Publishers' Weekly hinterlegt worden; (675 mehr als 1908 und 112 mehr als 1907); die übrigen Veröffentlichungen, also 5969, sind Neuauflagen, nur in beschränkter Zahl eingeführte Veröffentlichungen, von Verlegern angemeldete und aus den Listen der Kongressbibliothek ausgeschriebene Titel, und schließlich Titel, die man durch irgendein Mittel unablässiger Nachforschung erhalten hat.

Mit Ausnahme des schon erwähnten Rückgangs in der Gruppe der Romane (— 371) bemerkt man fast überall eine Zunahme; besonders deutlich zeigt sich diese in den Gruppen Literaturgeschichte (+ 443), medizinische Werke (+ 347), Jugendschriften (+ 209), Kunstgewerbe (+ 178), Physik (+ 148), Geschichte (+ 116) und Erziehungslehre (+ 111). (S. nachstehende Tabelle.)

Hinsichtlich der Herkunft der Werke offenbart die bezügliche Tabelle Erscheinungen, die schon seit Jahren beobachtet werden, nämlich die bemerkenswerte Zunahme einheimischer Druckwerke, die Gleichmäßigkeit der die Einfuhr englischer Werke betreffenden Ziffern und die beständige Abnahme solcher Werke, die den Schutz der Vereinigten Staaten durch

Vereinigte Staaten von Amerika	Neue Bücher		Neue Auflagen		Veröffent- lichungen amerikanischer Autoren		Veröff. fremder Autoren, hergestellt in Amerika		Eingeführte engl. Werke	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
Romane	1468	1087	31	11	802	806	456	139	231	153
Recht	579	546	43	45	613	581	3	2	6	8
Theologie und Religion	776	868	40	35	613	729	62	41	141	133
Erziehung	348	449	27	18	295	376	24	41	58	50
Literaturgeschichte, Sammlungen	605	1048	10	88	301	639	157	212	157	285
Jugendschriften	459	668	2	44	366	564	22	21	73	127
Staats- und Gesellschaftswissenschaft	518	603	31	25	442	579	43	8	64	41
Dichtung, Drama	611	648	11	23	311	435	185	126	126	110
Physikalische u. mathemat. Wissenschaften	429	577	49	43	378	526	16	33	84	61
Geschichte	409	525	14	17	273	384	35	25	115	133
Biographien, Memoiren	508	542	20	21	307	383	47	23	174	157
Medizin, Hygiene	266	613	71	143	279	588	15	103	43	65
Reisen, Geographie	383	445	32	29	220	295	19	15	176	164
Schöne Künste, Illustr. Werke	232	259	9	10	122	153	13	8	106	108
Kunstgewerbe	483	661	66	114	456	704	10	9	83	62
Philosophie	171	182	12	15	117	159	20	10	46	28
Land- u. Hauswirtschaft	137	188	16	16	125	177	4	5	24	22
Sport, Spiele	71	104	3	5	59	88	1	4	14	17
Komische u. satirische Werke	51	73	—	—	44	64	5	2	2	7
Nachschlagewerke	251	107	22	6	226	78	8	1	39	34
Insgesamt	8745	10 193	509	708	6349	8308	1145	828	1760	1765
		+1448		+199		+1959		-317		+5